

Andreas Rost

www.andreasrost.com

Oscar Niemeyer in Algier

1966 verließ Oscar Niemeyer (1907–2012) seine Heimat Brasilien, bis 1982 lebte er in Paris. Niemeyer kannte unter anderem Fidel Castro und den algerischen Staatspräsidenten Houari Boumediene persönlich, der das Land nach der Befreiung vom Kolonialismus regierte. In Constantine, einem Ort im Nordosten Algeriens, ließ er nach veränderten Plänen Oscar Niemeyers eine neue Universität bauen, die 1974 eröffnet wurde.

Andreas Rost fotografierte 2013 diese recht unbekannten, in grob geschaltem Sichtbeton errichteten Bauten – siehe dazu den Beitrag von Sebastian Redecke in der > [Bauwelt](#) 27.2013. Jetzt erschien ein Bildband, dem die Aufnahmen dieses Foto-Essays entnommen sind.

Die Auswahl lenkt die Aufmerksamkeit auf die Atmosphäre auf dem Campus Bab-Ezzouar, dessen bauplastische Stringenz nach wie vor beeindruckt. Niemeyer hatte auch eine große Moschee geplant, die unter anderem, weil Boumediene verstarb, nicht realisiert worden ist.

Andreas Rost: Der unbekannte Oscar Niemeyer in Algiers. 21 x 23 cm, 164 Seiten, 73 Abbildungen. Nürnberg 2015, 30 €. ISBN 978-3-86984-559-3













